Ressort: Lokales

Orkantief Xaver Teil 1 - 08:00 Uhr bis 15:20 Uhr

Der Tag mit dem Orkan

Dorsten, 05.12.2013, 14:11 Uhr

GDN - Orkantief Xaver hat sich als Rekordsturm angekündigt und vor allem Sylt, die deutschen Küsten und Norddeutschland werden von dem Rekortief heimgesucht werden, aber die Auswirkungen werden in ganz Deutschland zu spüren sein. Ich selbst wohne in Dorsten, im Norden von NRW.

Der Morgen

08:00 Uhr

Ein Rekordsturm wurde angesagt und alle haben bereits gestern eindringlich vor dem Orkantief Xaver gewarnt. Bisher ist von Sturm oder gar Orkan noch nichts zu sehen - es scheint zwar die Nacht über extrem kalt gewesen zu sein und die Autoscheiben sind alle noch immer zugefroren, aber windig ist es nicht.

10:00 Uhr Auf Sylt und an der Küste Schleswig-Holsteins ist der Wind jetzt schon zu spüren - hier bei uns in Dorsten ist das Wetter noch sehr schön. Es ist zwar kalt, aber sonnig und von Wind oder gar Sturm weit oder breit noch nichts in Sicht.

Der Mittag

12:00 Uhr Dorsten, eine wunderschöne kleine Stadt mit knapp über 77.000 Einwohnern und einer Fläche so groß wie Essen liegt im Norden von NRW, dort wo das Ruhrgebiet endet und das Münsterland beginnt. Das Wetter ist noch immer recht gut, allerdings kommen nach und nach vereinzelte schwache Windböen auf - nichts besorgniserregendes (zumindest bisher).

14:00 Uhr Langsam aber sicher wird es draußen ungemütlich. Es ist sehr dunkel geworden und ich habe in diesem Jahr noch nie so früh die Weihnachtsbeleuchtung angemacht wie heute. Beim Blick aus dem Fenster kommt es mir eher wie 17:00 Uhr vor - es ist düster und ungemütlich. Die Windböen werden immer mehr und die Temperatur beträgt 5 Grad Celsius, es fühlt sich allerdings an wie minus 5 Grad.

Das hängt damit zusammen, dass der Wind so unglaublich kalt ist. Inzwischen kann man sogar nicht mehr einfach nur vereinzelte Windböen registrieren - nein, im Prinzip weht die ganze Zeit durchgehend ein mittelstarker Wind.

Es wurde verkündet, dass der örtliche Nikolausmarkt in diesem Jahr aufgrund von Xaver früher enden wird - und das ist, denke ich, auch gut so. Wenn ich mir die Bilder aus Norddeutschland so ansehe - die Wellen an den Deutschen Küsten sind jetzt schon sehr hoch und bundesweit fallen bereits jetzt schon etliche Flüge und auch Züge aus. Es droht ein absolutes Verkehrschaos. Ich muss ehrlich zugeben, dass ich froh bin nicht mehr täglich zweimal 40km pendeln muss. Meine Gedanken sind bei den Pendlern.

15:00 Uhr der Sturm wird immer schlimmer. Gleich wird die erste Feierabendwelle anrollen. Wer bei diesem Wetter mit dem Auto unterwegs ist sollte unbedingt folgende Dinge beachten:

- Fahren Sie mit angepasster Geschwindigkeit, um die Kontrolle über Ihr Auto zu behalten.
- Wird Ihr Auto von einer Böe erfasst lenken Sie kontrolliert gegen.
- Fahren Sie vorsichtig und aufmerksam - vor allem auf Brücken und in Waldschneisen ist die Gefahr groß von einer Böe erwischt zu werden.
- Meiden Sie bei starkem Wind möglichst die Fahrt durch Waldgebiete, da umstürzende Bäume dort ein hohes Risiko darstellen.
- Achten Sie beim Überholen von LKWs und Bussen darauf, dass nach dem Überholvorgang häufig starker Seitenwind aufkommen kann.

Vor allem Wohnmobile, Wohnwagengespanne, Lastkraftwagen und Busse sind laut ADAC extrem gefährdet, da sie aufgrund einer größeren Angriffsfläche leicht zum Spielball der Natur werden und von einer Windböe im schlimmsten Fall umgestoßen werden können.

15:15 Uhr Langsam aber sicher wird es immer ungemütlicher draußen. Ich selbst sitze zwar gerade im Trocknen, aber beim Blick nach Draußen sehe ich wie der Regen und der Wind Ihre Arbeit leisten. Von Minute zu Minute wird der Regen stärker und der Wind - der hat zwar im Vergleich zu 14:00 Uhr ein wenig nachgelassen, aber ich bin mir sicher, dass er gleich erneut stärker werden wird.

Derzeit wütet der Orkan übrigens über Hamburg und gegen 16 Uhr wird er in Schwein angekommen sein.

15:20 Uhr Die Ruhe vor dem Sturm. Draußen ist es derart windstill, dass es schon beinahe unheimlich ist. Es regnet leicht, der Himmel hängt voller grauer Wolken und es weht kein Lüftchen während an der Elbmündung bei Cuxhaven bereits die Wellen an Land schlagen und auf Sylt der absolute Ausnahmezustand herrscht. Orkan Xaver wird in ungefähr zehn Minuten in Hannover erwartet - somit hat es dann etwa fünf Stunden gedauert bis er von Sylt nach Hannover gewandert ist. Ich rechne nicht damit, dass der Rekord-Orkan vor heute Abend bei uns im Norden von NRW eintreffen wird. Auch wenn der Orkan bei uns nicht so schlimm wüten wird wie im Norden - immerhin sind für unsere Region Eisregen, Schneeregen, Schneefälle und Glatteis angesagt worden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-26362/orkantief-xaver-teil-1-0800-uhr-bis-1520-uhr.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Daniela Malsch

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Daniela Malsch

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com